

Exklusiv vom Lagerplatz, Antworten auf die Frage:

Was ist das Besondere an einem Großlager?



www.wurzl14.at

6. August 2014, Ausgabe 4
Wieden 52, 5630 Bad Hofgastein

Die heutige Zeitung wurde fast komplett von unseren Workshop-Journalisten gefüllt!

Heute im Briefkasten vom Wurzeln-Sepp:

Grüße aus Vorarlberg!

Hile, am vierta Tag!

I bin de Wurzel Tant us Vorarlberg. Kasch die errinnera an die alte Freundin us da Schul. A klens Problem han i aber i varstand dien Dialekt net so gut. I han kört du bisch auf am Laga. As Wetter isch ja net so schöa...Aber i als Vorardelbergerin bin Rega jo gwöhnt. A wundabares Lager no mit voll viel Spaß!

Also bis bald dine Wurzel-Tant

Isi (Altach)



Zeichnung: Marco (Mödling)



Linda



Isa & Seli



Isi



Marcel

Wir waren für euch unterwegs, um Pfadfinder/innen zu interviewen, die das erste Mal auf Großlager sind.

Linda (GuSp - Tulln) findet es einfach nur toll, dass die Leiter immer gute Laune haben und natürlich auch super starke Nerven. Es ist schon etwas Besonderes so viele Menschen zu sehen und mit ihnen zu lachen und zu feiern.

Isa & Seli (CaEx - Gloggnitz) zeigten sich besonders von dem imposanten Lagerort beeindruckt. Die beiden freuen sich schon darauf, neue Freundschaften zu schließen.

Marcel (GuSp - Altach): Mein erster Eindruck war: „Einfach nur cool!“ Ich finde momentan echt keine Worte und das passiert mir nicht oft. Der größte Unterschied zum Stufenlager ist vor allem, dass es mehr regnet als letztes Mal bei unserem Lager.

Und auch wir haben uns Gedanken dazu gemacht:

Isi (GuSp - Altach): Ich bin das erste Mal auf Großlager. Ich finde es sehr verblüffend, so viele Menschen auf einem Platz zu sehen. Man muss aber sagen, dass die Organisation einfach genial ist. Außerdem lernt man neue Freunde kennen.

Isi (Altach) - Pauli (Mödling) - Felix (Mödling)



Retter in der Not

Teil 4: Das Rote-Kreuz ist „Allzeit bereit“. Pro Tag versorgen sie mehr als 20 Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Auch in der Nacht sind sie zur Versorgung unserer Verletzungen zur Stelle. Selbst während des Interviews kam ein weiterer Notfall herein. Zum Glück war es nur eine Schnittwunde.

Viele der Retter waren früher selbst Pfadfinder, heute sind sie freiwillige Rot-Kreuz-Helfer. Sie sind stets mit ihren Erste-Hilfe-Koffern bereit und sorgen damit rund um die Uhr für unser Wohl. Es gab zwar schon viele kleine Verletzungen, die immer professionell verarztet wurden, aber zum Glück noch keine ernsten Fälle (wie ein Beinbruch oder Schlimmeres). Von den fleißigen Helfern stehen mindestens 4 am Tag und 2 in der Nacht zur Verfügung. Zur Ausrüstung zählen in erster Linie Pflaster, Verbände und Pinzetten, aber für ernste Notfälle wären sie ebenfalls gerüstet. Wir können uns also glücklich schätzen, sie hier bei uns zu haben. Quen, Berni, Lilly, Terry (alle Ulmerfeld)



v.l.n.r: Interview mit Michi dem Rot-Kreuz-Helfer



Walter der Sanitäter



Innenausstattung des RK-Containers



Michi, Irina, Stephi, Quen, Berni, Walter

Wetter

Mittwoch, 6. August

Zunächst ist mit dichteren Restwolken oder auch Nebel zu rechnen. Tagsüber setzt sich aber bald trockenes und zeitweise sonniges Wetter durch. Die Temperaturen liegen zwischen 10 und 20 Grad.

Donnerstag, 7. August

Der Donnerstag bringt einen freundlichen Mix aus Sonne und Wolken. Am Nachmittag tauchen dann einige dichtere Haufenwolken auf, die Wahrscheinlichkeit für lokale Schauer oder Gewitter liegt aus heutiger Sicht bei rund 30 %. Die Temperaturen liegen zwischen 11 und 22 Grad.



Witz

Stehen zwei Milchpackungen auf einer Parkbank in der Sonne. Sagt die eine zur anderen: „Ey Bro, heit is a sau geiler Tog und mir geht's supa! Und wia geht's dir?“ Sagt die zweite Milchpackung: „I bin sauer!“ Marco (Mödling)

Kraxn

am 06.08.2014

Tickets ab 11:00 erhältlich
(bald holen – sind begehrt).

Geöffnet: 14:30-18:00 und
19:00-21:00 Uhr



Ohne sie würden wir hungern

Teil 5: Luca und Korbinian stellen das Verpflegungsteam vor.

Die Firma C+C Pfeiffer liefert jeden Tag einen LKW frische Lebensmittel direkt zu unserem Lagerplatz. Dort werden sie vom Verpflegungsteam entgegengenommen, gelagert, gekühlt oder in unsere Verpflegungskisten aufgeteilt. Schon ab 7:30 können wir uns dann täglich unser Frühstück holen. Dank des fleißigen Teams und der beiden Chefs, die im übrigen Fritz und Michi heißen und schon seit 50 Jahren Pfadfinder sind, werden wir alle bestens versorgt.

Luca (Altach) & Korbinian (Degerndorf)



Lunch gefällig?

Das Verpflegungsteam teilte gestern 1445 Semmel, 1445 Vollkornbrötchen, 1344 kleine Käse, 240 kg Äpfel, 24 Kisten Süßes, 24 Kisten Müsliriegel, 77 kg Käse und 800 Tuben Leberstreichwurst an 1150 Kinder aus.

v.l.n.r.: Josef, Inge, Anneliese, Michi, Ernst, Fritz, Toni, Evi, Chunnan und Helga.

Bild rechts: Fritz beim Interview mit Korbinian und Luca



Spiri-Zelt

Komm herein und nimm dir Zeit für dich - Come in and spend time with yourself.





scout-outdoor.at
der Outdoor Shop
am Wurzl 2014

Shirts and more ...

Alles was leuchtet und heizt!

Heute

-10%



auf Lampen und Kocher und deren Zubehör.
Bestellungen werden noch während des Wurzl14 ausgeliefert!

Öffnungszeiten
11.00 - 14.00 und 17.00 - 21.00



Kleinanzeigen

Das Kraxn-Team freut sich, das ganze Lager durchrütteln zu können!! Huiii

Bei den nächtlichen ballistischen Experimenten mit Ambossen wurde ein Amboss nicht im Zielbereich aufgefunden. Verdächtige Krater sind zu melden!

Sonja + Sonja grüßen alle tüchtigen, engagierten, kreativen und unermüdlischen Mitarbeiter und die Chefparchie. ☺

Leider war der Knotenworkshop nur inoffiziell. ☹ Die Utten

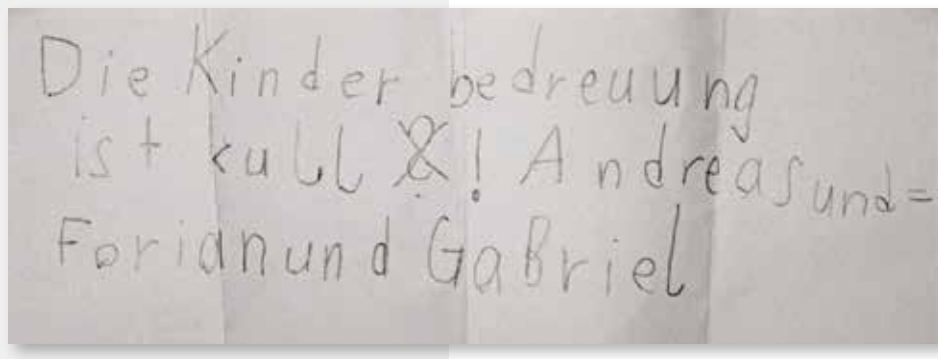
Spiriteam sucht dringend Gitarren + Spieler/innen für Samstagabend!

Der Schmiedeworkshop bedankt sich beim Lagerhund für die Tretmine beim Eingangstor. Wir werden uns beim Besitzer erkenntlich zeigen. Eine geschmiedete Kotentfernungsmaschine steht zur Abholung bereit.

Männer der Schöpfung, auch am Lager gilt: am Klo entweder sitzen ODER Pissoir verwenden. Alles andere ist ekelhaft! (Toilettenbenutzer)

Oooh herzallerliebste Ulli... freu mich schon wieder auf's Haare bürsten! Thihihi

Und besonders „kull“ von unseren „Wurzl-Zwergen“:



Der in Nepal, direkt an der chinesischen Grenze und etwa 100 Kilometer westlich des Mount Everest gelegene Berg Urkema Peak, wurde anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Pfadfinderbewegung in Baden-Powell Peak (5718m) umbenannt. Als beste Zeit für eine Besteigung gelten die Monate April und September.



www.nutzlosespfadwissen.at

Wurzl' 14 Workshops starten

Vielfältiges Programm am Wurzl' 14!

Am gestrigen Dienstag startete das Workshop-Angebot am Wurzl' 14. Hierbei gab es vielfältige Angebote über die wir uns einen Überblick verschafft haben. Freilich ist das nur ein kleiner Teil aus dem riesigen Angebot von Hikes über soziale Projekte bis hin zu Handwerksworkshops.



Der Fotoworkshop begleitete den Zeitungsworkshop und fotografierte die Workshops und andere Lagerhighlights.



Einen eigenen Teller herstellen? - Das geht: Im Wurzl'Teller-Workshop wurden

Teller aus Holz mit Kohle gebrannt und mit Stahlwolle ausgehöhlt.



Aufgrund von Workshopmangel für Leiter wurde ein inoffizieller Knotenworkshop eröffnet.



In der Schmiede konnten RaRo-Teilnehmer Tuchknoten und andere Werkstücke herstellen.



Beim Zeitungsworkshop wurde die Lagerzeitung für heute angefertigt.



Für die CaEx wurde ein Spielplatz aus Balken und Schwarten (Schwartlingen, Anm. der Redaktion) gebaut. Er ist seit gestern Nachmittag geöffnet!

Bennet, Jonathan, Kilian, Henrik (DPSG Herrenberg)

